

Wartungsprotokoll SolvisLea 7/10 Pro

Persönliche Daten

Adresse		Betreiber	Installateur
	Kunden / Auftrags-Nr.		
	Name / Firma		
	Ansprechpartner		
	Straße		
	PLZ / Ort		
	Telefon		
	E-Mail		

Allgemeine Angaben zur Wärmepumpe

Allg.		
	Seriennummer der Wärmepumpe	

Ergänzende Angaben zur Wartung sind in der Montageanleitung zu finden!



Bitte auch das Hauptprotokoll beachten, siehe →
Wartungsheft Solvis (PTK-HEFT-W).

Die Kältekreise der SolvisLea Pro Wärmepumpen sind prinzipiell wartungsfrei.

Das Gerät enthält das brennbare Kältemittel R290 (Propan C3H8). Im Falle eines Lecks kann das austretende Kältemittel mit Luft eine entzündliche oder explosive Atmosphäre entwickeln. In der Nähe des Geräts ist eine Schutzzone definiert, in der besondere Regeln für Arbeiten an diesem Gerät gelten.

Dichtigkeitskontrollen oder sonstige Arbeiten am Kältekreis dürfen ausschließlich von einem zertifizierten Fachbetrieb gemäß der aktuellen Chemikalien-Klimaschutzverordnung durchgeführt werden.

Die ausführende Person muss eine persönliche Zertifizierung nach der aktuellen Chemikalien-Klimaschutzverordnung bzw. EU-Verordnung 2024/2215 vorweisen.

Außerdem sind jährlich einige Überprüfungs- und Reinigungsarbeiten am Wärmepumpenaggregat erforderlich.



ACHTUNG

Keine Hochdruckreiniger verwenden!

Um Beschädigungen zu vermeiden, darf das Gerät nicht mit einem Hochdruckreiniger gereinigt werden.



Eine gründliche Inspektion und Wartung von unter Druck stehenden Geräten und Sicherheitseinrichtungen ist nach 12 Jahren erforderlich und kann den Austausch von Komponenten erfordern.

Die folgenden Wartungsarbeiten jährlich ausführen!

Aggregat	Gehäuse, Lüftungsgitter prüfen	Verschmutzung/Reinigung, Beschädigungen	
	Alle Komponenten innen prüfen	Ölrückstände, Schäden, Korrosion und Alterung	
	Sichtprüfung Kältekreis	Verschmutzung/Reinigung, ölige Stellen, intakte Isolierung	
	Hydraulische Anschlüsse prüfen	Dichtigkeit	
	Schraubverbindungen (auch am Zubehör) prüfen	Festigkeit	
	Sicherheitsvorrichtungen prüfen	Sicherheitsventil betätigen	
	Kühlrippen Inverter prüfen	Verschmutzung/Reinigung	
	Ventilatorflügel, Motor prüfen	Verschmutzung/Reinigung, Beschädigungen, Lager Motor	
	Verdampfer / Wärmetauscher prüfen	Verschmutzung/Reinigung, Beschädigungen	
	Kondensatwanne und Ablauf prüfen	Leeren u. Säubern; Ablauf von 20 l innerhalb von 5 Minuten muss gewährleistet sein	
	Schutzzone prüfen	Anforderungen der Schutzzone erfüllt	
	Elektroarbeiten (Ausführung nur durch Elektrofachkraft), unter Beachtung der Sicherheitsregeln		
	Kondensatwannenheizung und Rohrbegleitheizung Kondensat*	Prüfung Funktion und Zustand	
	Elektroanschluss / Verdrahtung	Prüfung Kabel und Stecker auf festen Sitz, Kontakt, Zustand	
	Fehlerstromschutzeinrichtung testen	„Test“-Taste betätigen	

* falls vorhanden

Kältekreis	Prüfen im Wärmepumpenbetrieb		
	Optische Prüfung: · Verdampfer · Expansionsventil · Ventilator	Vereisungen sichtbar?	

Anlagenhydraulik	Schlammabscheider	Entleeren und reinigen	
	Plattenwärmeübertrager der Wärmepumpe	Spülen (in Flussrichtung, da Rückschlagventil im Rücklauf)	
	Durchfluss Ladekreis prüfen	Heizkreis ausschalten. Im Installateurmenü „Ausgänge“ → „Analog/PWM“ → „Ladepumpe“ auf „Hand“ und die Werte für min. Ansteuerung 5 bzw. 20 l/min prüfen. Ggf. nachstellen.	

Messwerte Kältekreis	Ablesung im Wärmepumpenbetrieb**		
	Temperatur Speicher oben (S1) [°C]		Niederdruck [bar]
	Temperatur Speicherreferenz (S3) [°C]		Hochdruck [bar]
	Temperatur Heizuspuffer oben (S4) [°C]		Heißgastemperatur [°C]
	Temperatur Heizuspuffer unten (S9) [°C]		Verdichter Drehzahl [Hz]
	Temperatur Ansaugluft (S10) [°C]		Expansionsventil A: Öffnungsgrad [%]
	Temperatur Umschaltventil (S14) [°C]		Expansionsventil B: Öffnungsgrad [%]
	Wärmepumpen-Rücklauftemperatur [°C]		Thermische Leistung (P _{th})
	Wärmepumpen-Vorlauftemperatur [°C]		Elektrische Aufnahmeleistung (P _{el})

** = Ablesung der Messwerte der Warmwasser-Anforderung über SolvisControl
(„Installateur“ → „Wärmeerzeuger“ → „Wärmepumpe“ → Seiten 1-6)

Bestätigung der ordnungsgemäßen
Ausführung der Arbeiten sowie Übergabe
der Anlage in einwandfreiem Zustand:

(Ort, Datum)

(Unterschrift Installateur)

Protokoll an der Anlage aufbewahren!

